

Tarif für die Verrechnung von Feuerwehreinsatzkosten

Vom 6. Februar 2007 (Stand 1. Januar 2007)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 42 des Kantonalen Feuerwehrreglements vom 16. Dezember 2003,¹⁾

verordnet:

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Dieser Tarif regelt die Ansätze bei der Erhebung von Einsatzkosten gemäss Artikel 42 des Brandschutzgesetzes²⁾ durch die Gemeinde-, Regional- und Stützpunktfeuerwehren.

Art. 2 Tarifansätze

¹ Bei der Erhebung von Einsatzkosten der Feuerwehren gelten die nachfolgenden Ansätze:

- a. Personal
 1. Einsatz und Retablierung je Person und Stunde (angebrochene Einsatzstunden werden voll verrechnet): 65 Franken je Stunde;
- b. Einsatzmittel
 1. schweres Feuerwehrfahrzeug (TLF, Rüstfahrzeug): 300 Franken Grundgebühr / 80 Franken je Stunde,
 2. Kleinfahrzeug (bis 5 t): 50 Franken Grundgebühr / 30 Franken je Stunde,
 3. Motorspritze: 30 Franken Grundgebühr / 20 Franken je Stunde,
 4. Heuwehrgerät: 30 Franken Grundgebühr / 20 Franken je Stunde;
- c. Ausrüstung
 1. Pressluft-Atemschutzgerät: 15 Franken Grundgebühr je Stück,
 2. Langzeit-Atemschutzgerät: 40 Franken Grundgebühr je Stück,
 3. Hochleistungslüfter: 20 Franken je Stunde,
 4. mobiles Notstromaggregat: 20 Franken je Stunde,
 5. Tauchpumpen: 20 Franken je Stunde,
 6. hydraulische Werkzeuge: 50 Franken Grundgebühr / 30 Franken je Stunde,
 7. Feuerwehrschräuche (waschen, trocknen und prüfen): Nennweite 110 mm 16 Franken je Schlauch, Nennweite 75 mm 14 Franken je Schlauch, Nennweite 55/40 mm 11 Franken je Schlauch;
- d. Verbrauchsmaterial
 1. Kleinmaterial (Geniematerial, Bretter, Pfähle usw.) nach Aufwand;

¹⁾ GS V C/1/4

²⁾ GS V C/1/1

V C/1/5

- e. Fehl- und Falschalarme (z.B. Brandmeldeanlagen)
 - 1. 1. Fehlalarm: kostenlos,
 - 2. 2. Fehlalarm: 500 Franken,
 - 3. ab dem 3. Fehlalarm jeweils plus 300 Franken.

Art. 3 *Verwendung*

¹ Die Einnahmen aus verrechneten Feuerwehreinsätzen sind vollumfänglich der entsprechenden Spezialfinanzierung Feuerwehr gutzuschreiben.

Art. 4 *Inkraftsetzung*

¹ Dieser Tarif tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft.